

Rechnung 2025

Einwohnergemeinde

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

Freitag, 19. Juni 2026, 20.00 Uhr
Turnhalle Oberlunkhofen



Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2026

Traktandenliste

1. Genehmigung des Versammlungsprotokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2025	Seite 3
2. Genehmigung des gemeinderätlichen Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2025	Seite 4
3. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an: a) Brinkmann Stefanie, 1972, deutsche Staatsangehörige, Am Heidenweg 1 b) Guillaume Mathieu, 1981, französischer Staatsangehöriger, Breitenrain 14	Seite 18
4. Genehmigung der Kreditabrechnung «Sanierung altes Schulhaus»	Seite 20
5. Genehmigung der Jahresrechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2025	Seite 22
6. Verpflichtungskredit von brutto Fr. 205'000.00 inkl. Mehrwertsteuer für den Erwerb des Sitzungszimmers von der Raiffeisenbank Kelleramt-Albis (inkl. sämtliche mit dem Erwerb stehenden Kosten sowie technischen Anpassungen)	Seite 27
7. Verschiedenes und Umfrage; Informationen zum Stand Projekt Mehrzweckhalle Breite (Überweisungsauftrag letzte Gemeindeversammlung), Verabschiedung und Verdankung Josef Etterlin	

Aktenauflage

Das Originalprotokoll der letzten Versammlung sowie die Akten zu den einzelnen Traktanden sowie das Stimmregister liegen während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	7.00 durchgehend bis 14.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Der **Stimmrechtsausweis** für die Einwohnergemeindeversammlung befindet sich auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Bitte geben Sie diesen Ausweis am Eingang des Versammlungslokals den Stimmzählern ab. Besten Dank.



Traktandenbericht des Gemeinderates

Traktandum 1

Genehmigung des Versammlungsprotokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2025

Das vollständige Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung kann mittels beiliegender Bestellkarte (Umschlag-Rückseite) bei der Gemeindekanzlei kostenlos bezogen werden.

Antrag des Gemeinderates

Das Versammlungsprotokoll vom 21. November 2025 sei in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.



Traktandum 2

Genehmigung des gemeinderätlichen Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2025

Rechenschaftsbericht des Gemeinderates für das Jahr 2025

(in Klammern die Zahlen des Vorjahres)

Behörden, Allgemeine Verwaltung

► Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an 25 (24) ordentlichen Sitzungen 239 (227) Geschäfte behandelt.

► Einwohnerdienste

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNGEN IM JAHR 2025	
Stand 1. Januar	2'201
Geburten	17
Todesfälle	13
Zuzüge	145
Wegzüge	131
Stand 31. Dezember	2'219
davon sind Schweizerbürger	1'853
ausländische Staatsangehörige mit Niederlassung C	225
ausländische Staatsangehörige mit Aufenthaltsbewilligung B	98
ausländische Staatsangehörige mit anderen Bewilligungen	43
Der Anteil der ausländischen Bevölkerung beträgt	16,49 %

Stimmregister, Stand Ende 2025 (Stand Ende 2024)

Einwohnergemeinde	1'536	(1'533)
Ortsbürgergemeinde	157	(160)

Zusicherung des Bürgerrechts

Im Berichtsjahr wurde 5 (11) ausländischen Staatsangehörigen die Zusicherung des Bürgerrechts erteilt.

Statistische Angaben aus dem Zivilstandsamt Oberlunkhofen

	2025	2024
Trauungen	7	(8)
Eingetragene Partnerschaften	0	(0)
Geburten (Geburt in Oberlunkhofen)	0	(0)
Anerkennungen	4	(2)
Todesfälle	6	(3)
Namenserklärungen	0	(2)

Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft

► Betreibungsamt

BETREIBUNGSSTATISTIK ZUSAMMENFASSUNG	2024	2025
Betreibungsamt Oberlunkhofen		
Total Begehren (Betreibungs-, Fortsetzungs-, und Verwertungsbegehren)	592	588
Anzahl Betreibungen (inkl. Fortsetzung Verlustscheine und priv. Anschluss)	368	347
extern eingeleitete Verfahren	5	2
Rückweisungen	32	15
Ausgestellte Zahlungsbefehle	321	320
waren Betreibungen auf Pfändung und Konkurs	320	319
Grundpfand	1	1
Wechsel	0	0
Faustpfand	0	0
Rechtsvorschläge	22	16
Konkursandrohungen	9	27
Pfändungen	224	213
Retentionen	0	0
Arreste (Express-Sicherungs-massnahme)	0	0
Verwertungen (Lohn- und Sachpfändungen)	142	123
Verlustscheine	64	58
nach Art. 115 SchKG (Fruchtlose Pfändung)	8	12
nach Art. 149 SchKG (nach Ablauf des Pf.-Jahres)	56	46
Pfandausfallscheine (nach Pfandverwertung)	0	0
Pfandausfallbescheinigung	0	0
Rechtshilfeverfahren	21	5
Eigentumsvorbehalte	0	0
Kreditsumme der Eigentumsvorbehalte	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Total Forderungen		
In Betreuung gesetzte Forderungen	Fr. 2'240'871'884.32	Fr. 1'652'138.99
Forderungen der ausgestellten Verlustscheine	Fr. 150'292.15	Fr. 162'557.68
Pfandausfallscheine/Bescheinigungen	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Total Zahlungen an das Amt	Fr. 500'211.73	Fr. 450'008.88

Bremgarten, 23.02.2026

Im November 2024 hat ein Gläubiger gegen einen angeblichen Einwohner von Oberlunkhofen eine Betreibung für eine Forderung von CHF 2'240'000'000.00 nebst Zins zu 5% eingeleitet. Infolge unvollständiger Angaben im Betreibungsbegehren wurde der Gläubiger aufgefordert, seine Angaben zu ergänzen. Nach unbenutztem Ablauf der Frist wurde das Begehren von der Kontrolle abgeschrieben und zurückgewiesen.

Bis Ende 2024 wurden Forderungen aus zurückgewiesenen Betreibungen in der Statistik (Summe der in Betreuung gesetzten Forderungen) nicht berücksichtigt. Das Bundesamt für Justiz hat zwischenzeitlich eine neue Weisung in Bezug auf die Statistik im Betreibungs- und Konkurswesen erlassen, welche per 1. Januar 2025 in Kraft getreten ist. Neu wird das Total aller in Betreuung gesetzten Beträge ausgewiesen, auch von zurückgewiesenen Begehren wie im oben erwähnten Fall geschildert.

Aus diesem Grund hat sich die Summe der in Betreuung gesetzten Forderungen per 31.12.2024 in der vorliegenden Statistik 2025 entsprechend erhöht.

► Feuerwehr Oberlunkhofen-Jonen, Rechenschaftsbericht 2025

1. Einleitung

Das Feuerwehrjahr 2025 verlief mehrheitlich in ruhigen Bahnen. Im Berichtsjahr blieben wir im Wesentlichen – mit der Ausnahme eines Garagenbrandes, der auf das angebaute Haus überzugreifen drohte – von grossen Ereignissen verschont. Alle Einsätze und Übungen konnten unfallfrei durchgeführt werden.

Im Hinblick auf die neue Legislatur hat sich der Vorstand per 2026 neu konstituiert.



Aus dem Feuerwehrvorstand traten folgende Personen zurück; Gemeinderätin Doris Haas, welche im Gemeinderat Jonen ein neues Ressort übernahm und Gemeinderätin Vivienne Graw, in Folge ihres Rücktritts aus dem Gemeinderat Oberlunkhofen.

Neu wurden Franz Odermatt, Jonen und Dominique Fisch, Oberlunkhofen in den Vorstand gewählt. Herzlichen Dank an die beiden Zurückgetretenen für ihren Einsatz zum Wohle des Bevölkerungsschutzes.

Der Aufgabenschwerpunkt lag im Berichtsjahr in der Ausbildung jedes einzelnen Angehörigen der Feuerwehr (AdF).

Organe des Verbandes 2025

Vorstand

Thomas Etterlin	Oberlunkhofen	Präsident
Dieter Brodbeck	Jonen	Vizepräsident / Gemeinderatsvertreter
Vivienne Graw	Oberlunkhofen	Gemeinderatsvertreterin
Doris Haas	Jonen	Gemeinderatsvertreterin
Guido Brumann	Oberlunkhofen	Gemeindevertreter
Philipp Etter	Jonen	Vizekommandant (mit beratender Funktion)
Alain Maître	Oberlunkhofen	Aktuar (mit beratender Funktion)

Feuerwehrkommission 2025

Thomas Etterlin	Oberlunkhofen	Präsident / Kommandant
Vivienne Graw	Oberlunkhofen	Gemeinderatsvertreterin
Dieter Brodbeck	Jonen	Gemeinderatsvertreter
Philipp Etter	Jonen	Vizekommandant
Christian Holdener	Oberlunkhofen	Ausbildungschef
Pius Rohrer	Jonen	Chef Spezialisten
Samuel Felber	Unterlunkhofen	Mannschaftsvertreter
Muhamet Jonuzi	Oberlunkhofen	Materialverwalter
Alain Maître	Oberlunkhofen	Aktuar

Rechnungsführung 2025

Manuela Gloor	Oberlunkhofen	Leiterin Abteilung Finanzen
---------------	---------------	-----------------------------

Kontrollstelle 2025

Daniel Lang	Jonen	Finanzkommission
Sandra Gross	Oberlunkhofen	Finanzkommission

Der Vorstand und die Feuerwehrkommission konnten ihre Geschäfte in zwei Vorstands- und zwei Kommissionssitzungen, sowie auf dem bilateralen Weg erledigen.

2. Personelles

Bestand per 01.01.2025

Der Bestand der Feuerwehr betrug im Berichtsjahr 86 AdF.

Eintritte per 01.01.2025

Sdt	Etter	Ramon
Sdt	Hagenbuch	Remo
Sdt	Krummenacher	Timon
Sdt	Senn	Simone
Sdt	Sulmoni	Alice
Sdt	Vetsch	Christopher

Das Feuerwehrkommando heisst die neuen Feuerwehrkameradinnen und die neuen Feuerwehrkameraden herzlich im Korps willkommen und wünscht ihnen viel Freude in ihrer neuen Aufgabe.

Austritte (Dienstjahre absteigend) per 31.12.2025

Gfr	Suter	Franz	28
Sdt	Attiger	Kevin	10
Sdt	Gerber	Stephan	8
Sdt	Häusler	Patrick	8
Sdt	Immer	Gabriel	3
Sdt	Looser	Cyril Alain	3
Sdt	Hulka	Lea	2
Sdt	Zimmermann	Robin	2
Sdt	Hausmann	Philippe	1.5

Das Feuerwehrkommando dankt den Zurückgetretenen für ihren wertvollen Dienst am Nächsten.

Beförderungen im Jahr 2025

Gumann	Stefan	zum Leutnant
Hagenbuch	Nico	zum Leutnant
Ziegler	Pascal	zum Leutnant
Zubler	Theresa	zum Wachtmeister
Bürgisser	Sven	zum Korporal
Gasser	Elena	zum Korporal
Sägesser	Yannick	zum Korporal
Ziegler	Jonas	zum Korporal
Etterlin	Nadia	zum Gefreiten

Der Vorstand dankt den AdF für ihre Bereitschaft, mehr für die Feuerwehr und somit für die Bevölkerung zu leisten. Er gratuliert den Beförderten und wünscht ihnen viel Freude und Ausdauer in ihrer neuen und wichtigen Führungsfunktion.

3. Ausbildung

Die in den Formationen Eingeteilten nahmen an je sieben Gesamt-, Atemschutz- und Kader-, fünf Tanklöschfahrzeug-/Motorspritzenübungen und je drei Sanitäts- und Elektroübungen sowie an vier Pflichtfahrten teil.

Die Weiterbildung hatte im Berichtsjahr wiederum einen hohen Stellenwert. Es wurden im Berichtsjahr 2025 während rund 37 Tagen Weiterbildungskurse besucht.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Anlässlich der Hauptübung vom 13. September 2025 in Oberlunkhofen auf dem Gelände der Sidler Holz AG wurde der interessierten Bevölkerung von Jonen und Oberlunkhofen das vielfältige Handwerk der Feuerwehr nähergebracht. Beim anschliessenden Apéro konnten interessante und sehr angeregte Gespräche geführt werden.

5. Ernstfalleinsätze	2025	(2024)
Brand	3	(1)
Ölwehr	1	(1)
Technische Hilfeleistung	2	(5)
Elementarschäden Wasserwehr, Sturmschäden	3	(3)
Verkehr	1	(0)
Personen-/Tierrettung	0	(1)
Notfalltreffpunkte	0	(0)
Total	10	(11)

Einsätze im Zusammenhang mit Wespen- und Hornissennestern sowie Bienenschwärmen werden nicht mehr durch die Feuerwehr durchgeführt.

29.03.2025	Ölspur, Oberlunkhofen
31.03.2025	Verkehrsregelung, Oberlunkhofen
01.04.2025	Baum auf Strasse gefallen, Jonen
04.06.2025	Baum auf Strasse gefallen, Oberlunkhofen
15.06.2025	Baum auf Haus gefallen, Oberlunkhofen
16.07.2025	Brand; Baumstamm, Arni
31.08.2025	Traghilfe für den Rettungsdienst, Oberlunkhofen
04.09.2025	Nach Starkregen Schlamm auf Strasse, Oberlunkhofen
07.10.2025	Brand; in Garage, Oberlunkhofen
14.12.2025	Brandgeruch in Tiefgarage, Oberlunkhofen

6. Ausblick

Der Einführungskurs für neue Angehörige der Feuerwehr vom 6. / 7. März 2026 wird eine grosse logistische Herausforderung an die Feuerwehr und den Feuerwehrverein stellen.

Das neue Tanklöschfahrzeug (TLF) soll im zweiten Quartal 2026 vom Aufbauer an die Feuerwehr Oberlunkhofen-Jonen ausgeliefert werden.

Am 21. und 22. August 2026 findet das Feuerwehrfest in Jonen statt. Neben diversen Attraktionen steht die feierliche Einweihung unseres neuen Tanklöschfahrzeugs (TLF) im Zentrum. Dieses Fest bietet die ideale Plattform, um die Geselligkeit zu pflegen und der Bevölkerung die moderne Technik unserer Wehr näherzubringen.

Die Hauptübung der Feuerwehr, zu der die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist, findet am Samstag, 19. September 2026 um 14.00 Uhr in Jonen statt.

Auch für das Ausbildungsjahr 2026 gilt:

- Praxis ist unser Massstab
- Einfachheit und Verständlichkeit sind unsere Stärken
- Wir glauben an die Fähigkeit unseres Personals
- Wir sind offen für Neues
- Wir lernen aus Fehlern

8916 Jonen, 18. Februar 2026

Der Präsident: Thomas Etterlin

Der Aktuar: Alain Maître

Ehrenkodex

- Wir erfüllen einen öffentlichen Auftrag
- Wir verhalten uns fair und loyal
- Wir verhalten uns kundenorientiert und vermeiden zusätzliche Schäden
- Wir respektieren die Privatsphäre aller Beteiligten und sind verschwiegen
- Wir halten uns an das Kommunikationskonzept unserer Organisation
- Wir sind diszipliniert, beteiligen uns an Übungen und halten uns fit für den Einsatz
- Wir tragen Sorge zu Material und Ausrüstung



► Regionalpolizei Bremgarten, Rechenschaftsbericht

Die Regionalpolizei Bremgarten ist ein zentrales, unverzichtbares Element der öffentlichen Grundversorgung. Sie stellt in den 15 Vertragsgemeinden während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr die öffentliche Sicherheit, Ruhe und Ordnung sicher. Damit leistet sie einen wesentlichen Beitrag zum subjektiven Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und zur hohen Lebensqualität in der Region.



Sicherheitslage

Die Sicherheitslage im Einzugsgebiet der Regionalpolizei präsentierte sich im Berichtsjahr insgesamt stabil. Die Kriminalitätsentwicklung bewegte sich auf dem Niveau des Vorjahres. Nennenswerte Einbruchsserien oder eine Häufung schwerwiegender Gewalt- oder Massendelikte wurden nicht festgestellt. Auch ausserordentliche oder sicherheitsrelevante Ereignisse von grösserer Tragweite blieben im Berichtsjahr aus.

Ausgenommen davon war ein einzelnes, ausserordentliches Tötungsdelikt unter Jugendlichen, das die Region stark belastete. Der Fall stellte ein tragisches Einzelereignis dar und hatte keine weitergehenden Auswirkungen auf die allgemeine Sicherheitslage.

Polizeiliche Präsenz und Prävention

Die Regionalpolizei setzte auf eine konsequent hohe Präsenz im öffentlichen Raum. Dazu gehörten eine entsprechende Patrouillendichte sowie gezielte Kontrollen im fliessenden und ruhenden Verkehr, an neuralgischen Punkten (Hot Spots) sowie an stark frequentierten Orten. Diese Massnahmen trugen wesentlich dazu bei, potenzielle Störungen frühzeitig zu erkennen, zu verhindern und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken. Wo erforderlich, wurden auch repressive Massnahmen konsequent angewendet.

Einen wichtigen Beitrag zur Präventionsarbeit leisteten zudem die Verkehrsinstruktoren der Regionalpolizei. Sie waren wiederum stark präsent im Bereich der Verkehrsprävention und führten den Verkehrsunterricht in den Kindergärten und Schulen durch, inklusive der Fahrradprüfungen. Ergänzend dazu engagierten sich die Instrukturen im Rahmen der Jugendprävention mit altersgerechten Vorträgen an den Schulen sowie mit Beratungen von Eltern und Lehrpersonen.

Personelle und administrative Herausforderungen

Das Berichtsjahr stellte die Regionalpolizei sowohl im operativen Dienst wie auch im administrativen Bereich vor erhöhte Anforderungen. Nebst einem konstanten Unterbestand an Mitarbeitenden aufgrund von unfall- und krankheitsbedingten Ausfällen sowie mehreren Kündigungen mussten die Mitarbeitenden mehr Einsätze an der Front sowie zunehmend anspruchsvollere und komplexere Einsätze bewältigen. Gleichzeitig nahm das Arbeitsvolumen in der Administration deutlich zu.

Die Frequenzen am Schalter sowie die Anzahl der telefonischen Anfragen und Auskunftsbegehren stiegen, und auch die Bearbeitung von Ordnungs- und Geschwindigkeitsbussen sowie weiterer polizeilicher Administrationsarbeiten erforderten zusätzlichen Aufwand.

Dank dem grossen Engagement, der hohen Flexibilität und der zusätzlichen Einsatzleistungen der Mitarbeitenden konnten sowohl der operative Grundauftrag als auch die administrativen Arbeiten jederzeit zuverlässig erfüllt werden.

Die Entwicklungen verdeutlichen, dass die steigenden Anforderungen an die Regionalpolizei nicht nur den allgemeinen Polizeidienst (Präsenz, Verfügbarkeit, Leistungsfähigkeit, usf.), sondern in zunehmenden Mass auch die unterstützenden administrativen Bereiche betreffen.

Interkommunale Zusammenarbeit

Seit mehreren Jahren besteht eine enge und bewährte Zusammenarbeit mit den Regionalpolizeien Muri und Wohlen. Im Rahmen dieser Kooperation wurden einzelne Patrouillendienste zusammengelegt bzw. überregional koordiniert. Ziel dieser Zusammenarbeit

ist es, eine verlässliche polizeiliche Grundversorgung sicherzustellen, Synergien zu nutzen und die Einsatzfähigkeit aller beteiligten Organisationen langfristig zu erhalten.

Zusammenfassung und Ausblick

Insgesamt kann das Jahr 2025 aus Sicht der Regionalpolizei als erfreulich beurteilt werden. Trotz steigender Einsatzzahlen, wachsender Anforderungen und herausfordernder personeller Rahmenbedingungen konnte der gesetzliche Grundauftrag jederzeit zuverlässig erfüllt werden.

Auch künftig wird die Regionalpolizei Bremgarten bestrebt sein, ihren Auftrag im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten professionell, bürgernah und verantwortungsbewusst wahrzunehmen und gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen eine nachhaltige und leistungsfähige Grundversorgung sicherzustellen.

Die Regionalpolizei Bremgarten in Kurzfassung

Die Regionalpolizei Bremgarten in Zahlen	2025	2024
Anzahl Mitarbeitende:	20	23
15 Polizistinnen/Polizisten, 3 Aspiranten und 2 Zivilangestellte		
Anzahl Einwohner/innen Einzugsgebiet (Stand 30.06.2025)	46'818	46'413
Anzahl Vertragsgemeinden	15	15
Polizeipräsenz: Anzahl Stunden	11'873	12'644

Auszüge aus den Tätigkeiten

Die Anzahl der Einsätze und Interventionen bewegte sich auf dem Niveau des Vorjahres. Insgesamt wurden 2'215 Aufgebote/Einsätze verzeichnet. Die Einsätze in Zusammenhang mit Streitereien, Nachtruhestörungen und häuslicher Gewalt nahmen ab und beliefen sich auf 470 Einsätze (Vorjahr: 523).

Geschwindigkeitskontrollen

Im Berichtsjahr wurden 242 (Vorjahr: 254) Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 1'134'635 Fahrzeuge (Vorjahr: 946'178) gemessen. 25'142 Fahrzeuge überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit (Vorjahr: 22'226), was einem Anteil von 2,21 % entspricht (Vorjahr: 2,38%). In 381 Fällen (Vorjahr: 290) musste Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet werden.

Ordnungsbussen

Die Regionalpolizei stellte im vergangenen Jahr 2'750 Ordnungsbussen aus. Diese betrafen sowohl den ruhenden wie auch den fließenden Verkehr (Vorjahr: 2'746).

Teilauszug der polizeilichen Tätigkeiten

Details zu den Anzeigen und Berichten	2025	2024
Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Alkohol, Drogen etc.)	8	15
Betäubungsmittel-Übertretungen	14	19
Fahren ohne Führerausweis und/oder trotz Entzug	11	11
Übrige Anzeigen im Bereich Strassenverkehr	151	183
Umweltschutz-Übertretungen	5	1
Strafgesetzbuch-Anzeigen	97	92
Andere Gesetze (Waffen, Tierschutz etc.)	25	32
Berichte häusliche Gewalt	90	98
Schildereinzüge sowie Zustellungen für Strassenverkehrsämter	227	232
Zuführungsaufträge Betriebsämter	111	179
Zustellung von Urkunden/Verfügungen	1327	723
Lenkerermittlungen, Anzeigeeröffnungen etc.	246	577

► Hundekontrolle

In der Hundekontrolle der Gemeinde sind 117 (116) Hunde registriert.

Erziehung, Bildung, Kultur

► Primarschule

Das Schulteam setzt sich im Schuljahr 2025/26 wie folgt zusammen, Stand 31.11.2025:

Kindergarten (2 Abteilungen)	Bärenhöhle Tannenbaum	Barbara Maron und Gabriela Jörg Sonja Wessoly und Ursula Heldstab
Primarschule	1. Klasse A	Olivia Gumann, Noël Burket
	1. Klasse B	Luisa Jablonski (StV Ariane Weber)
	2. Klasse	Chantal Götschi
	3. Klasse	Tatjana Raue
	4. Klasse	Chantal Bilik
	5. Klasse	Ragna Engeli
	6. Klasse	Sina Haas
Fachlehrpersonen (TTG, NMG, Sport, Franz.)		Maddalena Martinisi, Melanie Jost, Manuela Mettler, Katrin Pally, Janique Allemann
Musikgrundschule		Thomas Känzig
Deutsch als Zweitsprache/Deutsch intensiv		Ursula Heldstab
Schulische Heilpädagogik		Gabriele Vöhringer (Zyklus 1)
		Sabrina Käppeli (Zyklus 2)
Klassenassistenten		Andrea Lalive d'Epiney, Janique Allemann, Sarah Gasser, Cornelia Renold
Zahnprophylaxe		Fabienne Kaspar
Schwimmen		Cordula Späth
Logopädie/Dyskalkulie		Eirini Tataraki,
		Susan Rothen (VSK Kelleramt)
Freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter		Moritz Blunschli, Annemarie Dähler, Beatrice Farah, Anna Grod, Klara Huwyler, Felix Maurer, Margrit Rütimann, Anita Schuoler, Viktor Steiner, Paul Wächter, Brigitte Zerbst
		Janique Allemann
		Nico Stauffer
		Marco Schuler
		Susanne Gantner, Raiane Ganz, Rosa Maria Antelo Rodriguez-Alves, Patricia Mieses de Langenegger
Schulleitung		Diana Wittwer
Schulsekretariat		Cornelia Renold
Leitung/Sekretariat Musikschule		Regina Klossner, Erich Rey

Im Schuldienst Oberlunkhofen stehen im SJ 25/26 total: 20 Lehrpersonen, 3 Klassenassistenten, 1 Schwimmlehrerin, 1 Fachfrau Zahnprophylaxe, 11 Freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, 1 Hauswart, 3 Reinigungspersonen, 1 Schulleiterin, 1 Schulsekretärin, dazu 2 Förderlehrpersonen aus dem VSK, 1 Zivildienstleistender. Für die Musikschule Kelleramt sind 2 Personen in der Musikschulleitung und 22 Musikschullehrpersonen tätig. 1 Schulsozialarbeiterin der Schulsozialarbeit Kelleramt arbeitet mit den Kindern der Schule Oberlunkhofen.

Schülerbestand Ende 2025	2025/2026	2024/2025
Kindergarten (2 Klassen)	38 Kinder	56 Kinder
Primarschule (7 Klassen)	134 Kinder	112 Kinder
Realschule	10 Kinder	5 Kinder
Sekundarschule	27 Kinder	31 Kinder
Bezirksschule	28 Kinder	31 Kinder
Primarschule/Oberstufe (Private Schulung)	2 Kinder	2 Kinder
Auswärtige Primarschule/EK	1 Kind	2 Kinder
Privatschulen	7 Kinder	6 Kinder
Sonderschulen	2 Kinder	1 Kind
Rik Wohlen	0 Kinder	2 Kinder
Total Schüler	249 Kinder	248 Kinder

► Musikschule Kelleramt

Zu Beginn des Schuljahres 2025/26 verzeichnete die Musikschule 320 (318) Schülerinnen und Schüler. 22 (25) Musiklehrpersonen unterrichteten rund 136 (135) Lektionen pro Woche in 15 (15) verschiedenen Instrumentengruppen, inkl. Sologesang sowie 9 (9) Ballettlektionen und 1 1/5 Lektionen Jugendchor Kelleramt.

Im Berichtsjahr konnten insgesamt 21 (23) öffentliche Vorspielstunden durchgeführt werden, inklusive Instrumentenvorstellung, Ballettaufführung und verschiedenen Konzerten am Jugendfest Jonen.

Im Jugendchor singen aktuell im 2. Semester des laufenden Schuljahres 21 (31) Kinder und Jugendliche mit.

Das Bläserensemble der Musikschule mass sich am Nordwestschweizer Jugendmusikfestival in Welschenrohr und das Streicherensemble untermalte Gottesdienste in Oberlunkhofen und in Arni.

Mittlerweile üben im 2. Schulsemester im Ballettunterricht 69 (68) Tänzerinnen in insgesamt 9 Klassen.

Das Abonnement-System für Erwachsene erfreut sich einer immer grösseren Beliebtheit. Viele Erwachsene lösen ein Abonnement für unregelmässigen, je nach persönlichen Möglichkeiten wiederkehrenden, Instrumental- oder Gesangsunterricht.

Die Musikschule Kelleramt ist der Kreisschule Kelleramt angegliedert. Das Sekretariat befindet sich im Untergeschoss des Schulhauses Pilatus in Jonen. Die Leitung der Musikschule teilen sich Regina Klossner und Erich Rey.

() = Vorjahr

► Schulgelder

Im Berichtsjahr hat die Gemeinde für 25 (24) Lernende Fr. 112'800 (Fr. 79'600) Schulgelder an Berufsschulen bezahlt. Die Schulgelder an andere Gemeinden betragen Fr. 398'900 (Fr. 396'800).

() = Vorjahr

► Schulsozialarbeit Kelleramt, Auszug aus Rechenschaftsbericht 2025

Einleitung: Martin Schneider

Der vorliegende Rechenschaftsbericht der Schulsozialarbeit Kelleramt für das Jahr 2025 bietet einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aktivitäten, Projekte und Interventionen, die im Laufe des Jahres an unseren Schulen umgesetzt wurden. Er zeigt sowohl die Herausforderungen als auch die Erfolge des vergangenen Jahres auf und verdeutlicht, welchen Beitrag die Schulsozialarbeit zur Förderung des schulischen Wohlbefindens leistet. Ziel der Schulsozialarbeit ist es, Schülerinnen und Schüler in sozialen, emotionalen und schulischen Belangen zu unterstützen und ihre persönliche Entwicklung nachhaltig zu stärken. Der Bericht fasst die zentralen Massnahmen und Fortschritte in den Bereichen Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, Zusammenarbeit mit Lehrpersonen sowie Beratung von Eltern zusammen. Er bietet damit einen vertieften Einblick in die Arbeit der Schulsozialarbeit und zeigt die positiven Effekte auf das schulische Umfeld und die psychosoziale Entwicklung junger Menschen auf.

Aus ressourcentechnischer Sicht wurde die Schulleitungskonferenz Kelleramt aktiv und lud den Stellenleiter ein, um über die aktuellen Ressourcen der Schulsozialarbeit zu sprechen. In diesem Zusammenhang stellte sie einen Antrag an den Vorstand, die bestehenden Ressourcen anzupassen. Dieser Antrag wurde im Verlauf des Jahres 2025 behandelt. Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen erhöhen folgende Gemeinden ihre Pensen ab dem 1. Januar 2026: Unterlunkhofen von 10% auf 20%, Oberlunkhofen von 10% auf 20% und Arni von 20% auf 25%. Dadurch entsteht eine neue 25%-Stelle. Für diese konnte mit Raphael Andermatt eine kompetente Persönlichkeit gewonnen werden. Er arbeitet bereits im Kompetenzzentrum Schulsozialarbeit Muri und wird ab dem 1. Januar die Stelle in Arni antreten.

Die Schulsozialarbeit Kelleramt ist somit ab 1. Januar 2026 folgendermassen aufgestellt:

- Barbara Keller (70%): Oberlunkhofen, Rottenschwil und Oberstufe in Jonen
- Mischa Rosenberger (60%): Unterlunkhofen, Islisberg und Primarschule in Jonen
- Raphael Andermatt (25%): Arni

Detaillierte Angaben über die Präsenztage der jeweiligen Schulsozialarbeitenden finden sich auf der Website: www.schulsozialarbeit-kelleramt.ch. Wir bedanken uns herzlich bei allen Lehrpersonen, Schulleitungen, dem Vorstand und den diversen Fachstellen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Barbara Keller, Mischa Rosenberger und Martin Schneider

Untenstehend ein Auszug aus dem Rechenschaftsbericht:

Oberlunkhofen: Barbara Keller

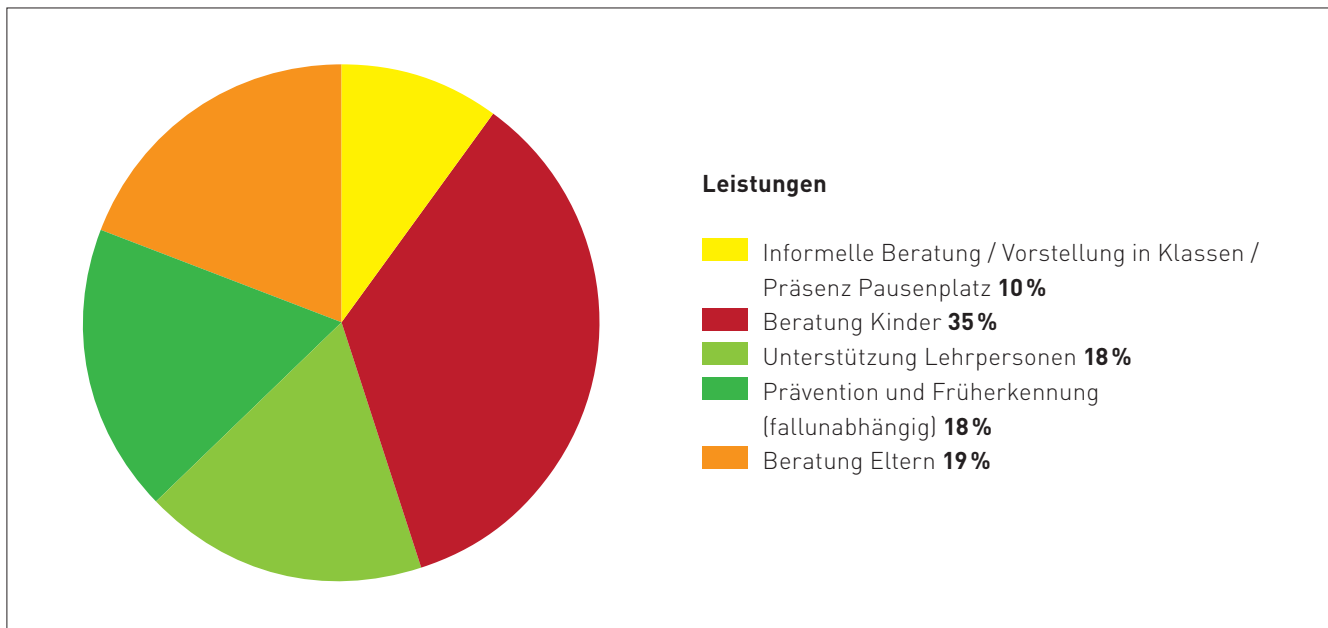
Auch dieses Jahr zeigte sich erneut, wie vielseitig die Schulsozialarbeit im schulischen Alltag einsetzbar ist. Immer dann, wenn der reguläre Schulbetrieb gefordert war, konnte die Schulsozialarbeit unterstützend wirken, sei es präventiv, intervenierend oder beratend.

Viele Schülerinnen und Schüler suchten aus eigenem Antrieb das Gespräch mit der Schulsozialarbeit, andere wurden durch Lehrpersonen aufmerksam gemacht. Dabei standen vor allem Einzel- und Gruppengespräche im Fokus. Häufige Themen waren Konflikte im Miteinander, der Umgang mit Emotionen, sowie die persönliche Entwicklung innerhalb der Klassengemeinschaft.

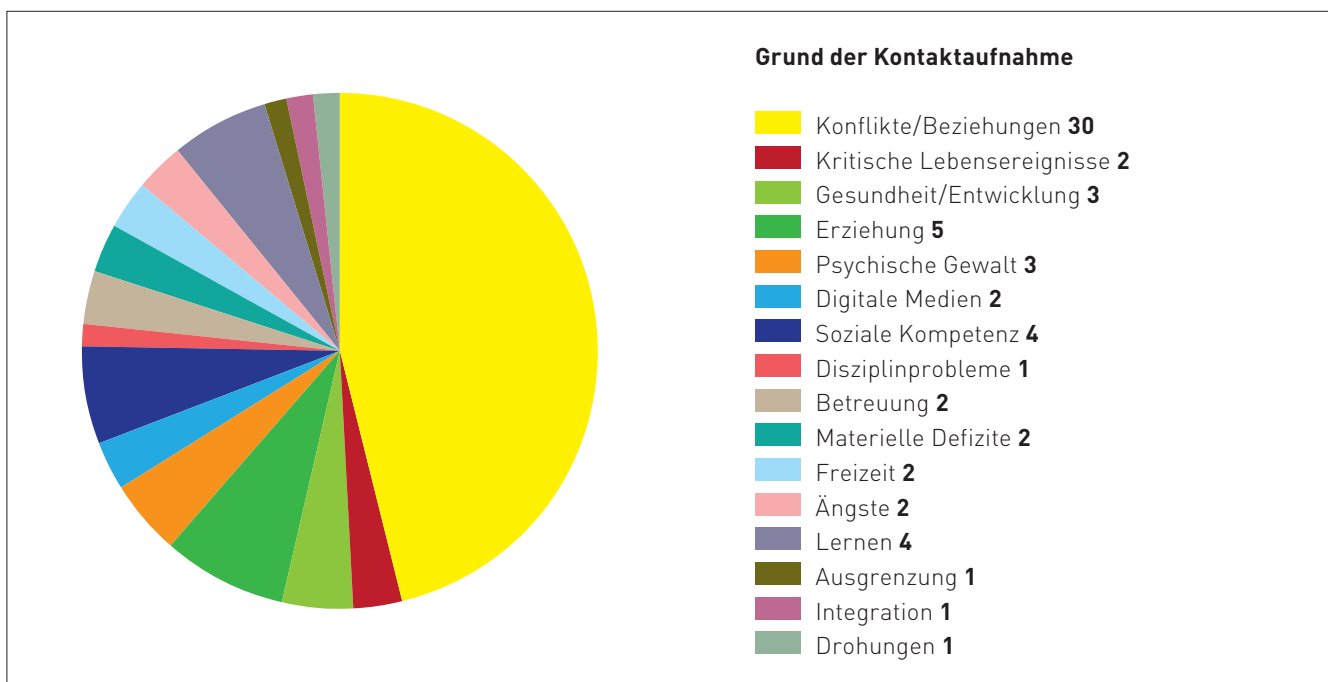
Neben den individuellen Begleitungen fanden auch zahlreiche Elternberatungen statt. Hier standen Fragen zur Erziehung, zur Unterstützung in schwierigen Lebenslagen, sowie zur Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule im Vordergrund.

Ein zentrales Element der präventiven Arbeit waren Klasseninterventionen, unter anderem zu Themen wie wir miteinander umgehen oder wie es unserer Klasse geht. Dabei kam auch das Konfliktseil zum Einsatz, ein bewährtes Instrument zur Förderung gewaltfreier Kommunikation und zur Stärkung der Konfliktlösungskompetenz in Gruppen. Das Projekt Herzklopfen, das sich mit gewaltfreier Kommunikation, dem Umgang mit eigenen Gefühlen, sowie der Reflexion von Konfliktsituationen befasste, fand wiederum in der 4. Klasse statt. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über die lebhaften Lektionen mit Rollenspielen, Übungen und vielem mehr.

Wiederum wurden neue Streitschlichterinnen und Streitschlichter durch die Schulsozialarbeit ausgebildet und begleitet. Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse lernten in mehreren Phasen die Grundlagen der Mediation kennen. Diese Fähigkeit ermöglichte es ihnen, Konflikte unter Mitschülerinnen und Mitschülern zu erkennen und in Gesprächen eine Lösung zu erarbeiten, die für beide Parteien akzeptabel war. Gleichzeitig lernten alle Schülerinnen und Schüler, dass Konflikte gewaltfrei und respektvoll gelöst werden können. Auch die konstruktive und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Lehrpersonen trug massgeblich zu einer hohen Wirksamkeit der Schulsozialarbeit bei. Ab Januar 2026 wird das Schulsozialarbeitspensum erhöht und somit wird die Schulsozialarbeit noch effizienter arbeiten können.



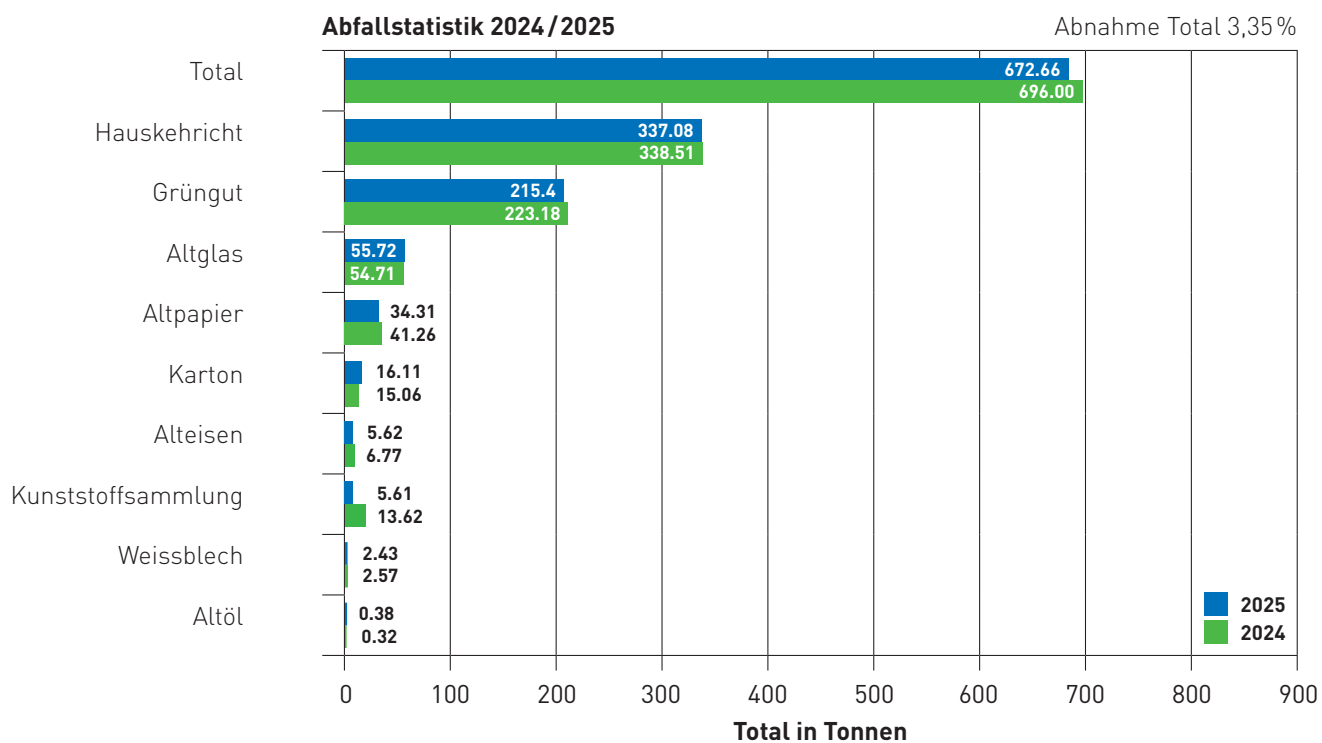
Den grössten Teil der Leistungen machte mit 35% die Beratung von Kindern aus, gefolgt von 19% Elternberatungen, mit 18% Unterstützung von Lehrpersonen und Präventionsarbeiten, sowie 10% informelle Beratungen.



Insgesamt gab es in diesem Jahr 65 Fälle und es wurden 256 Gespräche geführt.

Gesundheitswesen

► Abfallwesen



Sozialfürsorge

Die Gemeinde leistete für insgesamt 2 (10) Personen materielle Unterstützung. Der Nettoaufwand der Sozialhilfe beträgt Fr. 11'200 (Vorjahr Nettoertrag Fr. 3'200).

Es wurde keine Alimentenbevorschussung geleistet (0). Elternschaftsbeihilfe wurde keiner Person (0) gewährt.

Bauwesen

Der Gemeinderat hatte im vergangenen Jahr über 34 Baugesuche zu entscheiden.

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
19	21	18	32	22	31	29	40	24	21	34

Energiekommission, Rechenschaftsbericht 2025

I. Mitglieder der Energiekommission (EK0)

Cristian Canis (Gemeinderat, Vorsitz)
 Roland Geier (Gemeinderat)
 Guido Gumann
 Alain Maître (Gemeindeamman, für die Interessen der Ortsbürgergemeinde)
 Antonius Lasance
 Gregor Zumstein

Antonius Lasance nimmt als Privatperson Einsitz in die Kommission. Bei Themen, welche die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen tangieren, bringt er diese beim Elektra-Vorstand ein.

II. Personelles

Cristian Canis ist am 31. Dezember 2025 aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Gemeinderat Roland Geier übernimmt das Ressort Energie in der neuen Legislaturperiode und hat neu den Vorsitz der Energiekommission.

III. Kommissionsarbeit im Jahr 2025

Im letzten Jahr der Legislaturperiode 2022–2025 stand die Umsetzung der begonnenen Grossprojekte (Heizungersatz Schulareal, ZEV Schulareal) im Fokus.

Die Gemeinde bewarb sich auch für die Kennzeichnung als «Energistadt» beim Trägerverein Energistadt Schweiz. Der Antrag wurde im ersten Halbjahr erstellt.

1) Heizungersatz Schulareal Oberlunkhofen

Der Verpflichtungskredit (Fr. 1'000'000) für den Heizungersatz Schulareal wurde im November 2023 beantragt und mit grossem Mehr (121 Ja zu 4 Nein) genehmigt. Die Anlage wurde, wie geplant, über 2 Jahre (2024, 2025) gebaut. Im Jahr 2025 erfolgten die Umbauarbeiten im Heizraum und Speicherraum – Baumeisterarbeiten, Rückbau des bestehenden Heizkessels, Einbringung der Wärmepumpen, Speicher, WP-Boiler, Malerarbeiten, Sanitär und Elektro. Der Test der Anlage erfolgte ab 10. Juli 2025. Die ordentliche Inbetriebnahme mit dem Schulbeginn im August 2025 schliesst das Projekt ab.

Die Arbeit und Zusammenarbeit der unterschiedlichen Unternehmen über die 2 Jahre war hervorragend. FelberMeile Baumanagement AG hat die Umsetzung des Projektes sehr erfolgreich geleitet. Aus zeitlichen Gründen war die Abrechnung des Verpflichtungskredites bis November 2025 nicht möglich. Der Kreditrahmen konnte eingehalten werden.

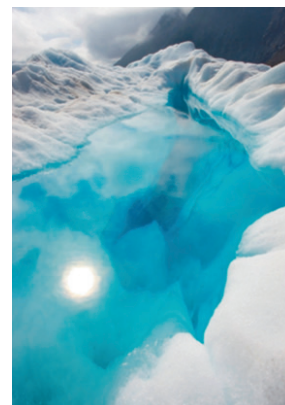
Die Gemeinde reduziert mit der neuen Heizungsanlage den CO₂ Ausstoss um 90 bis 100 Tonnen pro Jahr.

2) Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) auf dem Schulareal

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2022 genehmigte einen Verpflichtungskredit von Fr. 350'000 für den Bau einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf der bestehenden Turnhalle. Die PV-Anlage wird eine Fläche von ca. 660 m² beanspruchen und aus 340 Modulen bestehen. Die installierte Leistung beträgt 130 kWp.

Die Anlage auf der Südseite der Turnhalle mit 180 Solarmodulen auf einer Fläche von 350 m² (76.5 kWp) produziert jährlich rund 83'000 kWh Strom. Sie wurde am 1. Februar 2024 in Betrieb genommen.

Die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen (EGO) hat im letzten Jahr 71'260 (Vorjahr 57'878) kWh Energie im Wert von Fr. 9'055 (Vorjahr Fr. 13'891) vom Schulareal bezogen.



Der aktuelle Anschluss des Schulareals an das Stromnetz der Elektra ermöglicht noch nicht den maximalen Ausbau auf der Nordseite zu realisieren. Um einen maximalen Eigenverbrauch der produzierten Energie auf dem Schulareal zu ermöglichen, wurde auf dem Schulareal ein sogenannter ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) realisiert.

Die dazu notwendigen Arbeiten erfolgten gleichzeitig mit den Grabarbeiten für die neue Heizung während den Sommerferien 2024. Die letzten Vorbereitungen wurden im Sommer 2025 durchgeführt. Der ZEV wurde im Spätsommer 2025 in Betrieb genommen.

Die Energiekommission vertritt die Meinung, dass die Anschaffung eines Stromspeichers/ einer Batterie sinnvoll und zweckmässig ist, um den Eigenverbrauch auf dem Schulareal zu maximieren.

Im Sommer 2025 wurde eine Plattform für einen Stromspeicher auf der nördlichen Seite der Turnhalle gebaut. Der Restbetrag des Verpflichtungskredits reicht nicht mehr aus, um die Beschaffung der Batterie, Installation und Inbetriebnahme zu finanzieren. Mit dem Abschluss des ZEV können jetzt die Produktion und der Eigenverbrauch auf dem Schulareal gemessen werden. Diese Information soll in den Kauf des Batteriespeichers einfließen.

IV. Meldungen

3) Energiestadt

Die Labelkommission des Trägervereins Energiestadt hat in ihrer Sitzung vom 16. September 2025 entschieden, der Gemeinde Oberlunkhofen das Label Energiestadt erstmals zu erteilen.

Die Zertifizierung ist eine Auszeichnung für die bisherigen Anstrengungen im Bereich der kommunalen Energie- und Klimapolitik. Jede Gemeinde kann behaupten, man sei gut unterwegs. Nur bei Energiestädten wird diese Aussage geprüft.

Die Ausgangslage/der Zustand sowie die Entwicklung sind messbar, um einen Handlungspfad festzulegen und Fortschritte und Rückschläge zu erfassen. Die erhobenen Informationen fliessen in eine Energiebuchhaltung der kommunalen Liegenschaften. Es erleichtert den bewussten Umgang mit Energie, die Kontrolle der Verbrauchsentwicklung und die Planung und Erfolgskontrolle von Energiesparmassnahmen.

Nicht die Zertifizierung ist das Ziel gewesen, sondern der Weg und ein Mittel für eine Kontinuität im energiepolitischen Handeln, über den «Wellengang» der 4-Jahres-Legislaturperioden und Personalwechsel hinaus. Die Gemeinde erhält Zugang zu den Erfahrungen anderer Gemeinden, Tools, Hilfsmittel und Beratung.

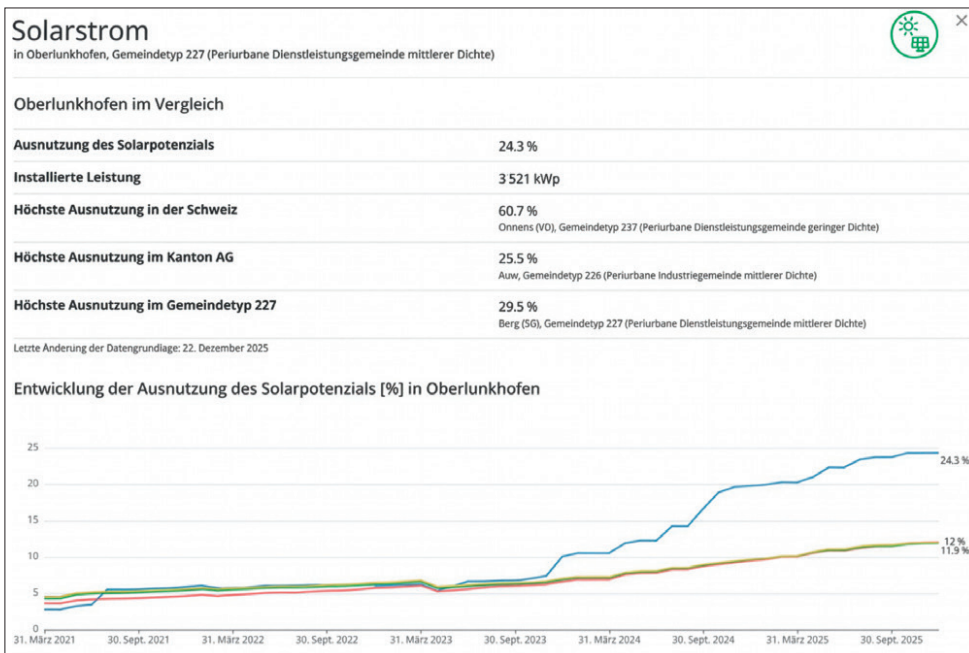
Im Endeffekt bietet «Energiestadt» die Leitplanken, die gesteckten Ziele von Bund und Kanton (z.B. Netto – Null 2050) auf eine effiziente Weise – finanziell und personell – zu erreichen.

4) Ausbau der PV-Anlagen hält auch im Jahr 2025 an

Der Neubau von PV-Anlagen und somit der Ausbau der Produktion von erneuerbarem Strom setzte sich im letzten Jahr fort. Im September 2022 gab es in der Gemeinde 50 PV-Anlagen mit 950 kWp Leistung. Im Dezember 2023 waren ca. 90 PV-Anlagen in Betrieb mit 2'000 kWp Leistung. Ende Dezember 2025 zählte die Gemeinde 167 PV-Anlagen mit einer beglaubigten PV-Anlagenleistung von 3'866 kWp. Weitere 500 kWp waren angemeldet oder sind im Bau.

Die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen (EGO) hat 16.5% (Vorjahr 16.7%) der verkauften Energie auf dem Gemeindegebiet von diesen PV-Anlagen im Jahr 2025 bezogen.

Batteriespeicher ermöglichen den Eigenverbrauch vom selbstproduzierten Strom zu erhöhen und zu optimieren. Die Gemeinde zählte im Dezember 2025 auf dem Gemeindegebiet 42 Speicher mit einer Speicherkapazität von 552 kWh. In Zukunft wird empfohlen, weiter in Batteriespeicher zu investieren, um möglichst viel Energie im eigenen Gebäude zu verbrauchen sowie auch im Dorf zu optimieren.



Oberlunkhofen – blau; Kt. Aargau - rot; Schweiz – grün

Datum: 30. Januar 2026

Antrag des Gemeinderates

Der gemeinderätliche Rechenschaftsbericht für das Jahr 2025 sei zu genehmigen.

Traktandum 3

Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an

- Brinkmann Stefanie, 1972, deutsche Staatsangehörige, Am Heidenweg 1
- Guillaume Mathieu, 1981, französischer Staatsangehöriger, Breitenrain 14

► Generelles

Die Gesuchsunterlagen wurden von der Gemeindekanzlei geprüft. Die Wohnsitzvoraussetzungen sind erfüllt.

Die Einbürgerungsgesuche wurden gemäss den am 1. Januar 2014 in Kraft getretenen Bestimmungen über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht ausgeschrieben. Eingaben sind keine erfolgt.

Alle über die Bürgerrechtsbewerber eingeholten Leumundsberichte, die der Gemeinderat von Gesetzes wegen zur Beurteilung der Einbürgerungsvoraussetzungen zu prüfen hatte, fielen durchwegs positiv aus. Es bestehen weder polizeiliche Einträge noch sind hängige Verfahren verzeichnet.

Die Gesuchsteller erfüllen sämtliche Voraussetzungen zur Aufnahme in das Schweizer Bürgerrecht, das Bürgerrecht des Kantons Aargau und das Gemeindebürgerrecht von Oberlunkhofen. Es sind keine Gründe bekannt, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Gemäss § 15 der Verordnung über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüV) beträgt die Gebühr Fr. 1'500.00 pro erwachsene, ausländische Person.

Die Gebühren wurden alle entrichtet.



a) Brinkmann, Stefanie, 1972, deutsche Staatsangehörige, Am Heidenweg 1

Der Gemeinderat hat am 26. Februar 2026 mit der Gesuchstellerin ein eingehendes Gespräch geführt. Zusammengefasst lässt sich festhalten:

- Die Gesuchstellerin wohnt seit dem 8. September 2018 in Oberlunkhofen.
- Die Gesuchstellerin identifiziert sich mit der Schweiz und fühlt sich in der Schweiz zu Hause.
- Sie ist mit den schweizerischen Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen bestens vertraut und erfüllt somit die entsprechenden Anforderungen.
- Der staatsbürgerliche Test wurde bestanden.

Antrag des Gemeinderates

Dem Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Brinkmann, Stefanie, 1972, deutsche Staatsangehörige, Am Heidenweg 1, sei zuzustimmen.



b) Guillaume Mathieu, 1981, französischer Staatsangehöriger, Breitenrain 14

Der Gemeinderat hat am 23. März 2026 mit dem Gesuchsteller ein eingehendes Gespräch geführt. Zusammengefasst lässt sich festhalten:

- Der Gesuchsteller wohnt seit dem 1. Dezember 2018 in Oberlunkhofen.
- Der Gesuchsteller identifiziert sich mit der Schweiz und fühlt sich in der Schweiz zu Hause.
- Er ist mit den schweizerischen Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen bestens vertraut und erfüllt somit die entsprechenden Anforderungen.
- Der staatsbürgerliche Test wurde bestanden.

Antrag des Gemeinderates

Dem Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Guillaume Mathieu, 1981, französischer Staatsangehöriger, Breitenrain 14, sei zuzustimmen.

Traktandum 4

Genehmigung der Kreditabrechnung «Sanierung altes Schulhaus»

Beim alten Schulhaus (Baujahr 1913), welches auch unter kommunalem Schutz steht, musste das Dach saniert werden. Die Unterkonstruktion des Daches (Balken etc.) war morsch, teilweise zerfressen und eine zeitnahe Sanierung war angezeigt.

Aufgrund eines Beratungsberichts (GEAK-Plus) des Energieberaters des Kantons Aargau war zudem die Notwendigkeit von zusätzlichen energetischen Massnahmen angezeigt. Zusammen mit der Dachsanierung sollten auch eine zeitgemässe Dämmung (energetische Sanierung) des Dachgeschosses vorgenommen werden und im gleichen Zug der Sanierungsarbeiten sollten auch die bestehenden Holzfenster aus dem Jahr 1985 (2-fach Verglasung ohne Wärmeschutzbeschichtung) durch zeitgemässe Fenster mit 3-fach Verglasung ersetzt werden. Da für diese Arbeiten ein Gerüst notwendig ist, sollte auch gleich die Fassade des Gebäudes saniert werden.

Aufgrund von Richtofferten für die Sanierungsarbeiten wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2022 ein Verpflichtungskredit von Fr. 900'000.00 inkl. Mehrwertsteuer genehmigt.

Folgende Arbeiten konnten deutlich unter dem ursprünglichen Kostenvoranschlag (KV) vergeben werden:

- Fenster: Vergabeerfolg (Einsparung) von rund Fr. 95'700.00 gegenüber KV
- Montagebau in Holz/Zimmerarbeiten: Vergabeerfolg (Einsparung) von rund Fr. 28'900.00 gegenüber KV

Bei folgenden Positionen waren Mehrkosten gegenüber dem Kostenvoranschlag zu verzeichnen:

- Äussere Malerarbeiten: Die Mehrkosten von rund Fr. 45'000.00 sind auf den grösseren Umfang der Fassadenarbeiten zurückzuführen, die sich im Laufe der Sanierung als notwendig erwiesen.
- Bedachungsarbeiten: Der Kostenvoranschlag war zu tief, die Mehrkosten von rund Fr. 25'000.00 bei der Vergabe widerspiegeln den tatsächlichen Umfang der Dachsanierung, der den ursprünglichen Ansatz überstieg.
- Elektroinstallationen: Die Mehrkosten von rund Fr. 45'000.00 resultierten aus dem erweiterten Installationsumfang, der im Rahmen der Sanierung in den Schulzimmern notwendig wurde. Ebenfalls wurde die gesamte Fluchtweg- und Notlichtanlage ergänzt und erneuert. Zusätzlich wurden Schwachstrominstallationen für Sicherheitsinstallationen ausgeführt.
- Schreinerarbeiten: Die Mehrkosten von rund Fr. 17'000.00 ergaben sich durch den Komplettersatz und die Ausarbeitung der Eichentüre, welche im ursprünglichen Leistungsbeschrieb nicht enthalten war, und ergaben sich folglich als Ergänzungsarbeiten im Zuge des Umbaus.
- Deckenbekleidungen: Die Mehrkosten von rund Fr. 12'900.00 ergaben sich aus dem grösseren Aufwand der Deckenbekleidungen in Gips, die aufgrund der vorgefundenen Situation notwendig wurden.

Auf der Einnahmenseite konnten Rückvergütungen (Sirenenanlage) und Förderbeiträge (energetische Sanierung) von Fr. 25'451.75 verbucht werden.

Kreditabrechnung

Nach erfolgter Kreditabrechnung zeigt sich, dass der Gesamtkredit um Fr. 2'987.25 unterschritten wurde. Die prognostizierten Kosten konnten somit leicht unterschritten bzw. es konnten einige zusätzliche Arbeiten ausgeführt werden.

Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt (inkl. MwSt.):

Verpflichtungskredit EWG, 22.11.2022	Fr. 900'000.00
Bruttoanlagekosten (Kreditabrechnung)	Fr. 897'012.75
Kreditunterschreitung (0.33%)	Fr. 2'987.25

Nettoinvestition

Bruttoanlagekosten	Fr. 897'012.75
Total Einnahmen	Fr. 25'451.75
Nettoinvestition	Fr. 871'561.00

Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft und beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung.

Antrag des Gemeinderates

Die Kreditabrechnung «Sanierung altes Schulhaus» sei zu genehmigen.



Traktandum 5

Genehmigung der Jahresrechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2025

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde ist in reduzierter Form (nur Hauptzahlen) in dieser Vorlage abgedruckt.

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die einen vollständigen Einblick in alle Details der Rechnung erhalten möchten, können diese mittels beiliegender Bestellkarte (Umschlag-Rückseite) bei der Gemeindekanzlei beziehen oder von der Homepage www.oberlunkhofen.ch herunterladen.

Die Jahresrechnung 2025 wurde von der Finanzkommission geprüft und in Ordnung befunden.

Rechnung 2025

► Ergebnis Jahresrechnung 2025

Die **Jahresrechnung der Einwohnergemeinde** (Saldo der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung) schliesst mit einem **Finanzierungsüberschuss** von Fr. 191'159.55 ab.

Aus der **Erfolgsrechnung** resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'243'893.97 (Budget Aufwandüber-

schuss Fr. 39'800.-). Dieser Betrag wird jedoch nicht als **Ertragsüberschuss** ausgewiesen sondern als **Einlage in die Vorfinanzierungen der Abschreibungen für das Projekt neue Mehrzweckhalle Breite** gebucht.

Für **Investitionen** wurden netto Fr. 1'405'942.52 (Budget Fr. 1'915'500.-) aufgewendet.

► Ergebnis Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

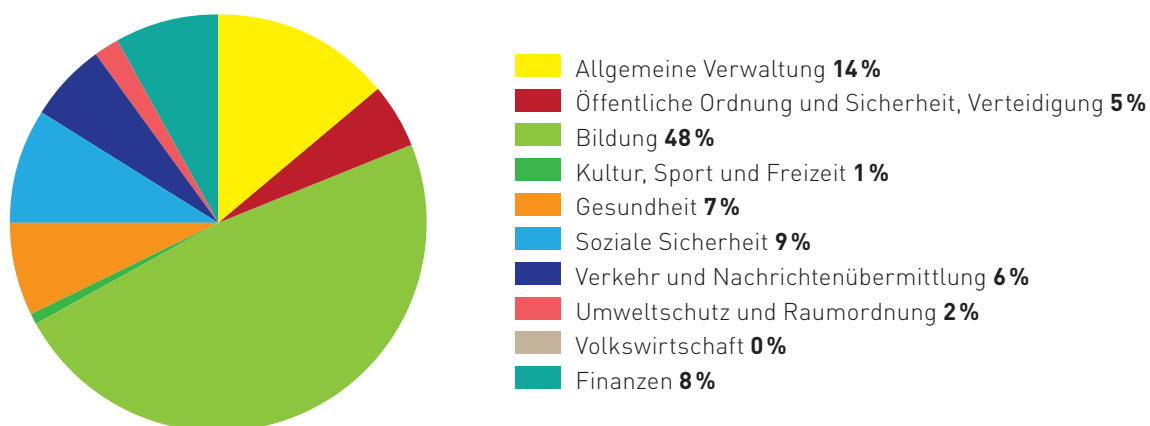
	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	RECHNUNG 2024	RECHNUNG 2023
Betrieblicher Aufwand	- 8'632'106	- 8'811'500	- 8'352'783	- 9'766'284
Betrieblicher Ertrag	9'524'011	8'448'800	9'410'171	8'925'836
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	= 891'904	= - 362'700	= 1'057'388	= - 840'448
Ergebnis aus Finanzierung	43'476	14'400	41'513	75'975
Operatives Ergebnis	= 935'380	= - 348'300	= 1'098'901	= - 764'473
Ausserordentlicher Aufwand	- 1'243'894	0	- 1'429'796	0
Ausserordentlicher Ertrag	308'514	308'500	330'895	353'276
Gesamtergebnis (+ Ertragsüberschuss / - Aufwandüberschuss)	= 0	= - 39'800	= 0	= - 411'197
Abschreibungen inkl. Aufwertungsreserve / Einlagen in Eigenkapital / Fonds	1'597'102	354'300	1'782'570	403'491
Selbstfinanzierung	= 1'597'102	= 314'500	= 1'782'570	= - 7'705
Ergebnis Investitionsrechnung	- 1'405'943	- 1'915'500	- 2'112'566	- 479'106
Finanzierungsergebnis	= 191'160	= - 1'601'000	= - 329'996	= - 486'811

(+ Finanzierungsüberschuss / - Finanzierungsfehlbetrag)

► Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde

ZUSAMMENFASSUNG	RECHNUNG 2025		BUDGET 2025		RECHNUNG 2024		RECHNUNG 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	1'332'244	221'772	1'290'100	181'900	1'168'686	189'124	1'221'074	330'917
		1'110'473		1'108'200		979'562		890'157
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoaufwand	516'872	79'650	546'000	79'700	528'989	99'529	517'820	83'960
		437'223		466'300		429'460		433'860
2 Bildung Nettoaufwand	4'120'039	161'438	3'092'700	131'100	4'270'618	162'482	2'797'787	143'055
		3'958'601		2'961'600		4'108'136		2'654'732
3 Kultur, Sport und Freizeit Nettoaufwand	101'833	24'504	116'300	28'700	118'931	30'361	100'325	27'171
		77'329		87'600		88'571		73'154
4 Gesundheit Nettoaufwand	553'935	1'659	623'100	0	607'227	0	594'398	0
		552'276		623'100		607'227		594'398
5 Soziale Sicherheit Nettoaufwand	1'050'204	335'580	994'500	166'300	986'304	336'425	993'291	461'423
		714'624		828'200		649'878		531'869
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoaufwand	483'135	34'103	488'100	33'000	500'717	32'991	471'159	18'543
		449'032		455'100		467'727		452'617
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoaufwand	1'009'839	842'613	1'025'000	916'800	933'228	844'246	1'076'993	850'624
		167'226		108'200		88'982		226'370
8 Volkswirtschaft Nettoaufwand	40'181	4'440	29'600	200	48'268	173	1'415'078	163
		35'742		29'400		48'095		1'414'916
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	1'565'012	9'067'535	1'621'800	8'289'500	1'555'909	9'023'547	1'401'683	8'673'754
	7'502'523		6'667'700		7'467'637		7'272'071	

► Nettoaufwand Rechnung 2025 (gerundete Zahlen)



► Steuerabschluss 2025

STEUERART	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	ABWEICHUNG	RECHNUNG 2024
Abschreibungen (./.)	2'129	20'000	- 17'871	17'975
Einkommens- und Vermögenssteuern	7'723'238	7'141'000	582'238	7'572'414
Eingang abgeschriebener Steuern	1'514	0	1'514	7'747
Pauschale Steueranrechnung (./.)	41'236	26'000	15'236	36'241
Quellensteuern	81'274	50'000	31'274	57'632
Aktiensteuern	283'202	300'000	- 16'798	713'171
Nach- und Strafsteuern	6'760	4'000	2'760	0
Grundstückgewinnsteuern	368'493	200'000	168'493	100'345
Erbschafts- und Schenkungssteuern	91'150	20'000	71'150	25'201
Total	8'512'265	7'669'000	843'265	8'422'294

► Rechnungsergebnis der Spezialfinanzierungen

Abwasserbeseitigung

Bei der **Abwasserbeseitigung** resultiert ein **Aufwandüberschuss** von Fr. 58'242.40 (Budget Fr. 150'500.-). Die **Nettoinvestitionszunahme** beläuft sich auf Fr. 36'339.25 (Budget Fr. 354'400.-) und der **Finanzierungsüberschuss** auf Fr. 14'006.25 (Budget Finanzierungsfehlbetrag Fr. 380'000.-).

Abfallwirtschaft

Die **Abfallwirtschaft** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** bzw. einem **Finanzierungsüberschuss** von Fr. 4'001.45 (Budget Fr. 3'700.-).

► Bericht zur Erfolgsrechnung 2025

0 Allgemeine Verwaltung

Auf Grund der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 3. April 2025 waren die Kosten für die Erstellung der Einladungsbroschüren sowie deren Versand höher als in den Vorjahren. Auch wurde der im Frühling 2025 geplante Neuzugängerabend auf Ende März 2026 verschoben, da die Einwohnergemeinde zu diesem Zeitpunkt über kein rechtskräftiges Budget 2025 verfügte.

Im Zusammenhang mit der Sanierung einer privaten Hausanschlussleitung wurde eine Schadenersatzzahlung geleistet. Die Kosten wurden hälftig durch die Einwohnergemeinde und das Ingenieurbüro getragen.

Im Rahmen eines Beschwerdeverfahrens im Zusammenhang mit einem Baugesuch hat die Einwohnergemeinde eine Parteikostenentschädigung erhalten.

Auf Grund des positiven Schadenverlaufs hat die Krankentaggeldversicherung Vaudoise der Einwohnergemeinde für den Zeitraum 2021–2023 eine Überschussbeteiligung überwiesen.

Die Kosten für die externe Bauverwaltung, externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc. steigen tendenziell. Diese können teilweise (allenfalls erst bei Bauabschluss) weiterverrechnet werden.

Für die Sanierung des Dorfplatzes bzw. der Tiefgarage (Wassereintritt) wurde mit anteilmässigen Kosten der Einwohnergemeinde von rund Fr. 60'000.– gerechnet. Aufgrund von Diskussionen mit den weiteren Eigentümern (Stockwerkeigentümern) wie auch der angrenzenden und bei der Dorfplatzsanierung ebenfalls betroffenen Grundeigentümerin kam es zu Verzögerungen. Zudem benötigt es für die Sanierung und anschliessende Neugestaltung ein Baugesuch. Mit Protokollauszug vom 8. Dezember 2025 hat der Gemeinderat daher entschieden, für die geplanten Kosten von Fr. 60'000.– eine Rückstellung zu bilden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Beim Erstellen des Jahresabschlusses wurde festgestellt, dass die Sicherheitsfirma für das Jahr 2025 keine Rechnungen für die Überwachung der Sicherheit auf dem Schulareal ausgestellt hat. Die private Sicherheitsfirma wird in diesem Zusammenhang Abklärungen tätigen und uns anschliessend den nicht verrechneten Betrag in Rechnung stellen. Im 2026 ist somit mit einer Budgetüberschreitung zu rechnen.

2 Bildung

Der Überschuss der Musikschule Kelleramt wurde allen angeschlossenen Gemeinden anteilmässig rückvergütet. Mit Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2023 wurde das Reglement über die Kostenbeteiligung der Gemeinde am Unterricht der Musikschule Kelleramt geändert. Ab 1. August 2024 beträgt der Elternbeitrag 50 % (bisher 60 %), dafür entfällt der Geschwisterrabatt.

Die Aufwendungen für den Ersatz der Lampen durch LED sowie die Sanierung der Turnhalle (aussen und Lautsprechertechnik) mussten bei Jahresende in die Investitionsrechnung umgebucht werden, da sich diese pro Projekt auf über Fr. 50'000.– beliefen (Limite für die Verbuchung in der Investitionsrechnung: Fr. 50'000.–).

Für die Einspeisung des Stroms der PV-Anlage ins Netz des lokalen Stromanbieters hat die Elektra Gutschriften getätigt.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Anfangs 2023 wurde über die Nachfolgelösung zur Tageskarte Gemeinde informiert und das Konzept des Nachfolgeprodukts Spartageskarte Gemeinde vorgestellt. Die Gemeinde Oberlunkhofen wird die Spartageskarte Gemeinde weiterhin anbieten, da erfreulicherweise eine höhere Nachfrage als erwartet besteht.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Seit dem Jahr 2022 bietet die Gemeinde Oberlunkhofen Jahresvignetten für die Grüngutabfuhr an. Die Erträge aus dem Verkauf der Grüngutmarken für eine einzelne Leerung belaufen sich im Jahr 2024 auf rund Fr. 11'800.– und im Jahr 2025 auf rund Fr. 9'900.–.

Die Rechnung 2025 der Katholischen Kirchgemeinde Lunkhofen (Zinsrechnung für Baurecht, Friedhofareal mit Gebäude und Werkplatz) basiert auf der vertragsmässigen Verkehrswertschätzung vom 8. Februar 2022. Das Rechnungstotal beläuft sich auf Fr. 80'600.–. Hiervon wurde ein Anteil von Fr. 35'000.– beglichen, der Rest ist bestritten. Die Einwohnergemeinden Oberlunkhofen, Rottenschwil und Unterlunkhofen haben für den Restbetrag (Fr. 45'600.–) Rückstellungen gebildet: Oberlunkhofen Fr. 20'800.–, Rottenschwil Fr. 9'000.– und Unterlunkhofen Fr. 15'800.–.

8 Volkswirtschaft

Der Energiekommission standen im Zusammenhang mit dem Energie/CO₂-Monitoring bzw. dem Energiestadt-Label Fr. 5'000.– zur Verfügung für den Einbezug von externen Fachexperten. Hiervon mussten lediglich rund Fr. 2'300.– in Anspruch genommen werden für die Erstzertifizierung Energiestadt.

9 Finanzen und Steuern

Der gesamte Gemeindesteuerertrag von Fr. 8'512'265.– fiel um Fr. 843'265.– höher aus als budgetiert. Die budgetierten Einkommens- und Vermögenssteuern wurden um Fr. 582'238.– übertroffen. Auch fielen die Quellensteuern, die Nach- und Strafsteuern, die Grundstückgewinnsteuern sowie die Erbschafts- und Schenkungssteuern um rund Fr. 273'677.– höher aus als budgetiert. Der budgetierte Betrag der Aktiensteuern hingegen wurde um rund Fr. 16'798.– nicht erreicht.

Das aktuell nicht benötigte Kapital wurde jeweils für mehrere Monate bei verschiedenen Finanzinstituten fest angelegt.

Auf Grund der erhaltenen Information, dass der Standort Oberlunkhofen der Spitex aufgehoben werden soll, wurden die geplanten Malerarbeiten nicht ausgeführt.

► Bericht zur Investitionsrechnung 2025

2 Bildung

Die Aufwendungen für den Ersatz der Lampen durch LED sowie die Sanierung der Turnhalle (aussen und Lautsprechertechnik) mussten bei Jahresende in die Investitionsrechnung umgebucht werden, da sich diese pro Projekt auf über Fr. 50'000.– beliefen (Limite für die Verbuchung in der Investitionsrechnung: Fr. 50'000.–).

Die Überschreitung des Kontos Lautsprechertechnik ist erfolgt, da bei den Ausführungen der Sanierung der Beschallungsanlage noch zusätzliche Arbeiten dazu gekommen sind, die nicht geplant werden konnten (Umbau Unterverteilung Lautsprechertechnik und Kabelzüge/Kabel).

Die Überschreitung des Kontos Sanierung Turnhalle aussen ist erfolgt, da bei der Reparatur der Fassade noch Mängel zum Vorschein kamen, die gleichzeitig behoben werden mussten.

Die Überschreitung des Kontos LED Beleuchtung ist erfolgt, da beim Umbau des alten Schulhauses mehr Räume als geplant angepasst werden mussten.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Auf Grund der aktuellen und andauernden Abklärungen betreffend eines allfälligen Zusammenschlusses mit der ARA Bremgarten entfielen die budgetierten Kosten für das «Ausführungsprojekt Zukunft ARA Kelleramt» im Jahr 2025. Am 21. November 2025 hat die Einwohnergemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit für die Vorprojektierung für den Ausbau der Kläranlage Bremgarten und Abklärungen für den möglichen Zusammenschluss mit dem Abwasserverband Bremgarten-Mutschellen (AVBM) gutgeheissen.

Schlussbemerkung

Die Jahresrechnung 2025 wurde nach Abschluss dem Gemeinderat überwiesen. Dieser hat davon Kenntnis genommen und die Rechnung 2025 zur Prüfung an die Finanzkommission weitergeleitet. Die Bilanz wurde durch eine externe Revisionsstelle geprüft. Die Finanzkommission wird an der Einwohnergemeindeversammlung Bericht erstatten und Antrag stellen.

Antrag des Gemeinderates

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Oberlunkhofen sei zu genehmigen.

Traktandum 6

Verpflichtungskredit von brutto Fr. 205'000.00 inkl. Mehrwertsteuer für den Erwerb des Sitzungszimmers von der Raiffeisenbank Kelleramt-Albis (inkl. sämtliche mit dem Erwerb stehenden Kosten sowie technischen Anpassungen)

Ausgangslage

Die Gemeinde und die Raiffeisenbank Kelleramt-Albis verfügen je über ein eigenes Sitzungszimmer (je rund 43 m²). Diese beiden Räume sind durch eine mobile Trennwand voneinander abgetrennt, welche bei Bedarf geöffnet werden kann. Dadurch besteht die Möglichkeit, die beiden Sitzungszimmer zu einem grossen Sitzungsraum zusammenzulegen, sodass sowohl die Gemeinde als auch die Bank bei Bedarf und nach Absprache den jeweils angrenzenden Raumteil mitnutzen kann.

Mit dem Neubau der Raiffeisenbank Kelleramt-Albis und dem damit verbundenen Verkauf des bisherigen Bankgebäudes eröffnet sich für die Gemeinde eine strategisch sinnvolle Gelegenheit: der Erwerb des bisher gemeinsam nutzbaren Sitzungszimmers der Raiffeisenbank in der Zentrumsüberbauung.

Dieser Raum wurde seit jeher von der Raiffeisenbank und der Gemeinde partnerschaftlich genutzt. Die flexible Ausgestaltung mittels mobiler Trennwand erlaubte eine bedarfsgerechte Nutzung und hatte sich in der Praxis über all die Jahre bewährt. Mit dem Eigentümerwechsel entfällt diese etablierte Lösung, weshalb Handlungsbedarf besteht.

Die Gemeinde hat ihr Interesse am Erwerb dieses Sitzungszimmerteils bereits frühzeitig, im Zuge der bekannt gewordenen Neubaupläne der Raiffeisenbank, angemeldet. Entsprechend ist im Finanzplan seit mehreren Jahren ein Betrag von Fr. 200'000.00 vorgesehen, der bisher aufgrund der zeitlichen Entwicklung des Projekts wiederholt verschoben wurde.

Der Erwerb bietet der Gemeinde mehrere klare Vorteile:

- Sicherstellung eines grosszügigen und zentral gelegenen Sitzungsraums für Behörden und Kommissionen
- Schaffung von räumlichen Reserven für die wachsenden Anforderungen der Gemeindeverwaltung
- Erhalt einer bewährten Infrastruktur an zentraler Lage
- Vermeidung zukünftiger Abhängigkeiten von Drittparteien.

Angesichts der fortschreitenden Entwicklung und der steigenden Anforderungen an die Gemeindeverwaltung stellt der Kauf eine vorausschauende und nachhaltige Investition dar. Er stärkt die Handlungsfähigkeit der Gemeinde und nutzt eine sich bietende Gelegenheit, die in dieser Form voraussichtlich nicht wiederkehrt.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der Erwerb des Sitzungszimmers sowohl betrieblich als auch finanziell sinnvoll ist, und beantragt der Gemeindeversammlung, dem entsprechenden Kredit zuzustimmen.

Kostenzusammenstellung

Position	Betrag (Fr.)
Kaufpreis Sitzungszimmer (Angebot Raiffeisenbank)	180'000.00
Notariats- und Grundbuchkosten (Kostenschätzung)	10'500.00
Anpassung Stromzuleitung (Kostenschätzung)	1'500.00
Anpassung Heizung (Kostenschätzung)	5'000.00
Anpassung Zutrittsbereich Seite Bank (Wand schliessen – Kostenschätzung)	4'000.00
Anpassung Planunterlagen / Reserve / Unvorhergesehenes	4'000.00
Total inkl. Mehrwertsteuer	205'000.00

Der beantragte Verpflichtungskredit deckt gemäss den eingeholten Kostenschätzungen (Notar Haller, Grundbuchamt, Elektro Biderbost AG, Eichholzer Haustechnik AG, Felber Baumanagement) sämtliche im Zusammenhang mit dem Erwerb stehenden Kosten sowie die erforderlichen technischen Anpassungen für eine eigenständige Nutzung durch die Gemeinde ab. Die Investition liegt im Rahmen des im Finanzplan vorgesehenen Betrags.

Die Notarkosten sind höher, da es sich bei dem Rechtsgeschäft um eine Änderung von Stockwerkeigentum wie auch um den eigentlichen Erwerb des Sitzungszimmers handelt.

Zuständigkeit Einwohnergemeindeversammlung

Die Zuständigkeit ergibt sich aus § 20 Abs. 2 lit c des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (zuständig für Beschlussfassung über Verpflichtungskredite) und aufgrund der Regelung in der Gemeindeordnung der Gemeinde Oberlunkhofen vom 25. November 2016. Unter Punkt IV. (Zuständigkeiten), Abs. 2 ist folgendes geregelt:

Der Abschluss von Erwerbs-, Veräusserungs-, Schenkungs- und Abtretungsverträgen bis zu einem Betrag von gesamthaft Fr. 50'000.00 je Kalenderjahr fällt in die Zuständigkeit des Gemeinderates. Finanziell weiterreichende Verträge im Grundstücksverkehr fallen in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung.

Antrag des Gemeinderates

Der Verpflichtungskredit von brutto Fr. 205'000.00 inkl. Mehrwertsteuer für den Erwerb des Sitzungszimmers von der Raiffeisenbank Kelleramt-Albis (inkl. sämtliche mit dem Erwerb stehenden Kosten sowie technischen Anpassungen) sei zu genehmigen und dem Gemeinderat folglich die Kompetenz zum Abschluss des Kaufvertrags zu erteilen.

8917 Oberlunkhofen, 7. Mai 2026

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindeammann:

Der Gemeindeschreiber:

sign. Alain Maître

sign. Marco Widmer





GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare

104042245
000002



Gemeindekanzlei
Postfach 76
8917 Oberlunkhofen

Bitte ausfüllen:

Name:

Adresse:

Gegen Einsendung dieses Talons erhalten Sie das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung und die detaillierte Rechnung 2025.

Gewünschtes bitte ankreuzen:

- Das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung
- detaillierte Rechnung 2025



Bitte hier falten und abtrennen

Bitte hier falten und abtrennen

Stimmrechtsausweis

**Zur Teilnahme an der
Einwohnergemeindeversammlung
vom Freitag, 19. Juni 2026,
Turnhalle Oberlunkhofen**

Dieser Ausweis ist abzutrennen und persönlich beim Eingang zum Versammlungsort abzugeben.

P.P.
8917 Oberlunkhofen
Post CH AG